

# Wohlfühl-Oase in der City

Gestern eröffnete die Werkstatt für Menschen mit Behinderung ihren neuen AV Concept Store. Gäste und Kunden lobten Konzept, Atmosphäre und Angebot

Von Ulla Saal

Ein Gütigesiegel hat Oberbürgermeister Sören Link dem neuen AV Concept Store der Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) bei der gestrigen Eröffnung verpasst, das die WfbM auch getrost als Außenwerbung auf ihre Schaufensterscheiben kleben könnte. „Wohlfühl-Oase“, nannte Link den neuen Laden, der das ehemalige Ars Vivendi und den Kleinen Prinzen nun am Kühlenwall-Karree unter einem Dach vereint. Mit dem Konzept, Gastronomie und Einkaufen in einem großen Ladenlokal zu vereinen, sei ein neues Highlight in der Innenstadt entstanden.

## „Ein schöner Ort“

Des Lobes voll waren aber nicht nur seine Worte sowie die von Thomas Kritzberg als Aufsichtsratsvorsitzender der WfbM und die von Ulrich Schneidewind, dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Duisburger Sparkasse, der das Kühlenwall-Karree gehört.

Auch die geladenen Gäste sowie die ersten Besucher, die umgehend nach der offiziellen Eröffnung in den Store strömten, waren höchst angetan von dem neuen Laden. „Jemand aus der freien Wirtschaft könnte das nicht besser machen“, zollte Gisela Freitag der „sehr modernen“, in den einzelnen Bereichen unterschiedlichen, aber harmonisch abgestimmten Einrichtung Anerkennung. Die Mutter einer behinderten Tochter, ist im Elternrat der Werkstatt. Trotzdem war sie überrascht von der Vielzahl an Waren, die im AV Store angeboten werden, und von deren Qualität. „Vor einigen Jahren hatte ich mal die Gelegenheit, einen Blick in die Töpferei zu werfen. Damals sah das aus, als würde dort geübt.“

Die Entwicklung, die die Produkte aus den Duisburger Werk-



Schon kurz nach der offiziellen Eröffnung machten es sich viele Gäste und Kunden im Restaurantbereich oder im Café des neuen AV Concept Stores gemütlich und genossen die Kostproben aus der Küche.

FOTOS: TANJA PICKART

stätten gemacht haben, findet sie beeindruckend: „Das ist doch ein tolles Design. Das sieht doch nicht mehr nach Bastelarbeit aus.“ Dass die Werkstatt seit einiger Zeit auch selbst Pralinen und Schokolade herstellt, die ebenfalls in dem Store verkauft werden, sagt ihr aus einem Grund besonders zu, wie sie lauchend gesteht: „Das sind kleine, süßen Sachen, die man mit gutem Gewissen genießen kann.“

Genuss hat die WfbM ihrem neuen Laden ins Stammbuch geschrieben. Hier sollen Besucher und Kunden das Essen, das Einkaufen und gute Gespräche genießen. Der mit Liebe zum Detail eingerichtete Laden bietet die entsprechende Atmosphäre dafür.

Lukas Baczkowski genießt erstmal seinen neuen Arbeitsplatz. Der gelernte Birkukaufmann ist allein-

erziehender Vater und seit dem Winter 2012 in der Werkstatt beschäftigt. Seit 2013 hat er in Teilzeit bei Ars Vivendi gearbeitet. „Hier ist aber alles viel größer und schöner“, findet Baczkowski. „Und hier haben wir Mitarbeiter auch einen richtigen Pausenraum.“ Nachdem das Ars Vivendi geschlossen worden war, hat Baczkowski im werkstattigen Restaurant „Ziegenpeter“ geholfen. „Ich find das hier aber viel besser als im Ziegenpeter. Ich bin froh wieder im Verkauf zu sein.“

Besonders gefällt ihm, dass alle produzierenden WfbM-Bereiche – von der Schreinerei über die Küche bis zur Schneiderei – in dem AV Concept Store vertreten sind.

„Es ist ein schöner Ort für viele schöne Momente“, hat Kerstin Lindner, Prokuristin der WfbM, in

## ÖFFNUNGZEITEN UND ANGEBOTE

- Der AV Concept Store vereint Restaurant, Bistro, Café, ésthétique-Shop, Smoothie-Bar und Verkauf von Wohnaccessoires unter einem Dach.
- Der Store ist montags bis freitags von 8 bis 19.30 Uhr geöffnet.
- Ab 2019 sind Sonderveranstaltungen geplant, bei denen die Öffnungszeiten abends ausgeweitet werden sollen.

ihrer Eröffnungsrede betont. Das würde Lukas Baczkowski wohl sofort unterschreiben. Und er wird ganz sicher nicht der einzige bleiben.



Lukas Baczkowski freut sich, dass er wieder im Verkauf arbeiten kann.



Das werkstattigere Modelabel ésthétique ist ebenfalls in dem neuen Store mit seinen Produkten vertreten.



Claudia Feder betreut den Pralinenwagen im Concept Store.